Komponieren in der Schule

Beispiele von Klassenstufe 5 bis zu den Oberstufenkursen

Musik gestalten (komponieren)

A Vorwort	2
B Erläuterungen zur Aufgabenstellung	3
C Beispiele von Klasse 5 bis zur Kursstufe	. 5
1. Klassenstufe 5	
1.1 Melodien	7
1.2 Takt und Rhythmus	12
1.3 Formen	15
1.4 Clusterkompositionen	20
1.5 Klangstücke	24
2. Klassenstufe 6	
2.1 Musik-Grafik	26
2.2 Melodien	30
2.3 Takt und Rhythmus	
2.4 Formen	
2.5 Raps	
3. Klassenstufe 7	
3.1 Musik-Grafik	48
3.2 Balladen	
4. Klassenstufe 8	
4.1 Formen	. 58
5. Klassenstufe 9	
5.1 Jazz-Improvisation	62
6. Klassenstufe 10	
6.1 Filmvertonung	65
7. Kursstufe (4 Kurse)	
7.1 Fugen	70
7.2 Programme, Emotionen	80
7.3 Variationen	93
-	101

A Vorwort

Komponieren ist zu einem sehr großen Teil die Anwendung von Wissen. So kann man melodische und rhythmische Variationen gestalten, Begleitungen zu einer Melodie oder eine zweite Stimme zu einer Melodie finden, ein Musikstück in eine andere Tonart oder ein anderes Tongeschlecht setzen. Dies alles durch Anwendung von Wissen. Der Schritt zur kreativen Leistung schafft derjenige, dem es gelingt dem Ganzen eine individuelle oder originelle Note zu geben. Schule kann kreative Leistungen fördern, indem sie zunächst einmal Grundlagenwissen bereitstellt und die SuS regelmäßig und systematisch gestalterisch arbeiten lässt. Leider ist der heutige Musikunterricht trotz Hinweisen im Lehrplan noch weit von dieser Forderung entfernt. Die Materialien stellen eine kleine Auswahl an Unterrichtergebnissen als Anregung bereit.

B Erläuterungen – Aufgabenstellungen

1. Klassenstufe 5

1.1 Melodien

Die SuS hören, beschreiben und musizieren Melodien unterschiedlicher Richtungsverläufe, Verlaufsarten, Tonumfänge und somit Wirkungen. Nun sollen sie unter Beibehaltung eines vorgegebenen Rhythmus Melodien bilden.

1.2 Takt und Rhythmus

Die SuS hören, beschreiben und musizieren Musikstücke mit unterschiedlichem Takt und Rhythmus. Sie erfahren, wie eine Melodie im Takt und Rhythmus variiert werden kann und sollen dann selbst Variationen über ein vorgegebenes Thema schreiben.

1.3 Formen

Die SuS beschreiben und musizieren Stücke mit einfachen Formverläufen, etwa ein Kleines Rondo. Nun sollen sie ein Kleines Rondo gestalten, indem sie drei Melodien erfinden und entsprechend zusammensetzen.

1.4 Clusterkompositionen

Sus haben sich mit Volumina von Ligeti beschäftigt. Sie kennen Möglichkeiten sich mit Clustern auszudrücken. Sie sollen nun selbst ein interessantes Musikstück mit Clustern gestalten. Eine Möglichkeit besteht darin, eine Geschichte zu erzählen und diese mit Cluster zu unterstreichen.

1.5 Klangstücke

SuS musizierten ein grafisch notiertes Klangstück. Dies ist zu Beginn der Klasse 5 als Einstieg möglich. Sie versuchen nun selbst ein solches Klangstück zu gestalten.

2. Klassenstufe 6

2.1 Musik-Grafik

SuS beschäftigen sich mit Notenschrift und musizieren ein Musikstück mit präziser und grafischer Notation. Sie sollen nun selbst ein solches Stück gestalten, indem sie eine einfache Melodie durch grafisch notierte Aktionen "auflockern".

2.2 Melodien

Die SuS hören, beschreiben und musizieren Melodien unterschiedlicher Richtungsverläufe, Verlaufsarten, Tonumfänge und somit Wirkungen. Sie sollen verstärkt auf eine gewisse Harmoniebezogenheit achten.

2.3 Takt und Rhythmus

Die SuS hören, beschreiben und musizieren Musikstücke mit unterschiedlichem Takt und Rhythmus. Sie haben weitere Taktarten und Rhythmen kennengelernt und sollen ein vorgegebenes Thema variieren.

2.4 Formen

SuS hören und musizieren erweiterte Liedformen. Sie sollen nach der Form des Schnitterliedchens von Schumann selbst ein solches Stück formen. Dabei kommen die Gestaltungsmöglichkeiten Wiederholung, Variation und Gegensatz zur Anwendung.

2.5 Raps

SuS beschreiben die Gestaltung eines Raps. Sie schreiben in Gruppen einen Text mit einem Refrain, zu dem eine Melodie gefunden werden soll. Der Text enthält ca. 6 Strophen mit jeweils 4 gereimten Versen und wird gerapt, der Refrain gesungen.

3. Klassenstufe 7

3.1 Musik-Grafik

SuS beschäftigen sich mit Notation und einer grafisch notierten Komposition (Logotetis: Styx). Sie versuchen Klangaktionen grafisch zu notieren.

3.2 Balladen

Nach der Beschäftigung mit einem Kunstlied und einem Popsong schreiben SuS in Gruppenarbeit eine Art Ballade und finden hierzu zwei Melodien im Stil populärer Sequenzmelodik.

4. Klassenstufe 8

4.1 Formen

SuS versuchen einen Formablauf (z. B. Rondo oder Sonatenexposition) zunächst als Rhythmus zu notieren. Dann wird der Rhythmus in eine Dreiklangsmelodik (vorgegebene Harmonik) umgewandelt und zuletzt werden die Kanten der Dreiklangsmelodik geglättet.

5. Klassenstufe 9

5.1 Jazz-Improvisation

SuS erlernen eine mögliche Herangehensweise zur Improvisation. Sie spielen zunächst Vorlagen, legen dann die Noten weg und versuchen frei zu spielen. (Die Materialien enthalten die Vorlagen, das Improvisierte orientiert sich daran.)

6. Klassenstufe 10

6.1 Filmvertonung

SuS beschäftigen sich mit der Underscoringtechnik. Sie sollen dann in Gruppenarbeit einen kleinen Filmausschnitt mit selbst gespielter Musik unterlegen. Hierzu dürfen sie auch bekanntes Notenmaterial verwenden.

7. Kursstufe (4 Kurse)

7.1 Fugen

SuS analysieren Bach Fugen und sollen dann eine einfach strukturierte Sprechfuge mit beibehaltenen Kontrapunkten konstruieren. Manche SuS können auch die Exposition in klingendes Material umsetzen.

7.2 Programme, Emotionen

SuS analysieren musikalische Darstellungen von Emotionen bzw. Handlungen (Sinfonische Dichtungen etc.). Sie sollen nun selbst versuchen Emotionen und kleine Handlungsabläufe zu gestalten.

7.3 Variationen

SuS analysieren Variationenwerke und sollen nun einfache Varaitionen selbst gestalten.

7.4 Lieder

SuS analysieren Kunstlieder und sollen einen vorgegebenen Text zunächst rhythmisieren und dann eine Melodie dazu finden auf der Grundlage einer selbst gewählten einfachen Harmonik.

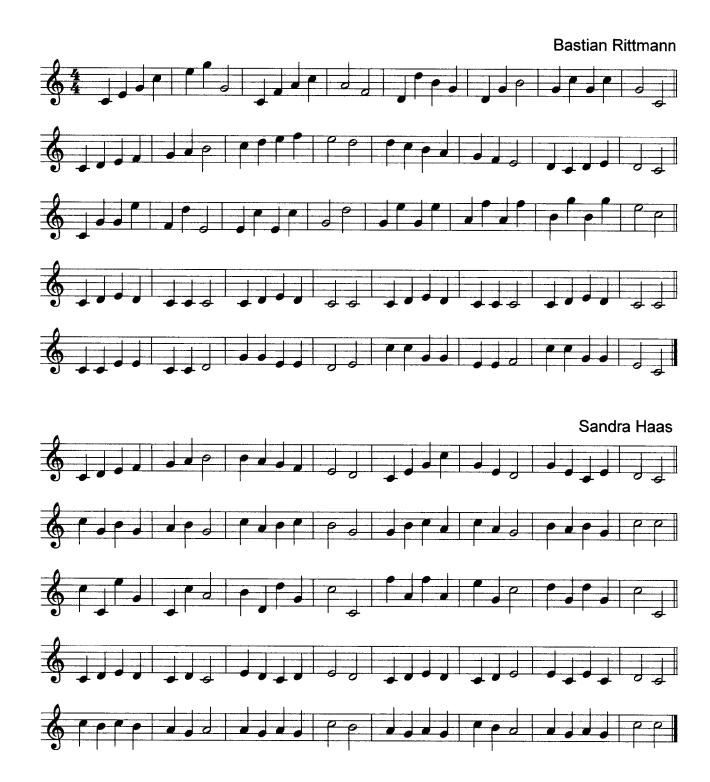
C Beispiele von Klassenstufe 5 bis zur Kursstufe

Gestaltung von Melodien - Schülerarbeiten Klasse 5 - 2003





Melodien - Schülerarbeiten Klasse 5 - 2006



Melodien - Schülerarbeiten Klasse 5, 2007



Melodien - Schülerarbeiten, Klasse 5, 2008



Melodien

Alessandro Rufrano, 2014



Takt- und Rhythmusvariationen, Schülerarbeiten 2010















Rondo - Schülerarbeiten 2000 - Klasse 5d



Rondo - Schülerarbeiten 2001



Kleines Rondo, Schülerarbeiten Klasse 5, 2007



Rondo - Schülerarbeiten Klasse 5, 2008

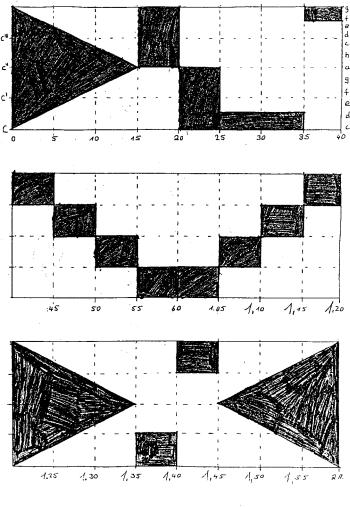


Rondo - Schülerarbeit Klasse 5, 2008

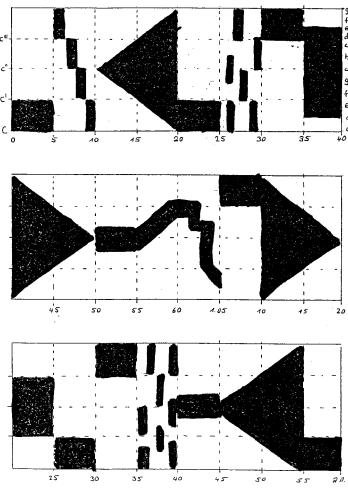


Gestaltung mit Clustern – Schülerarbeiten 1998

Christian Ellgas

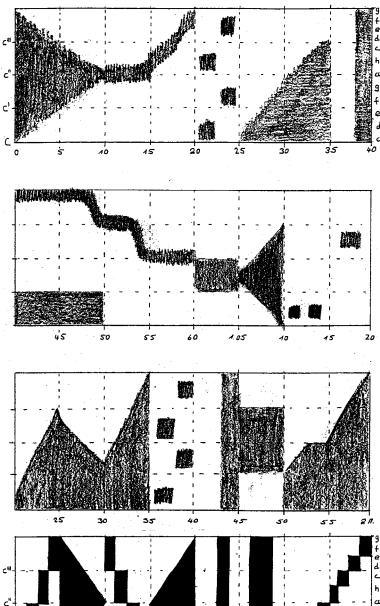


Friederike Schubert

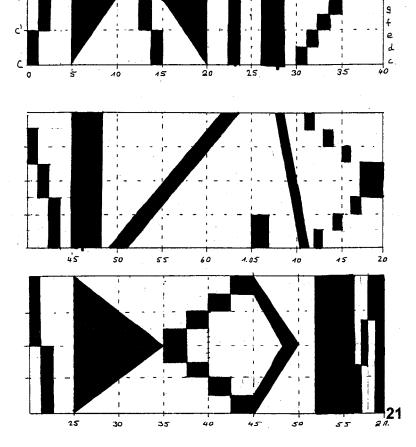


Gestaltung mit Clustern – Schülerarbeiten 1999

Simone Attinger



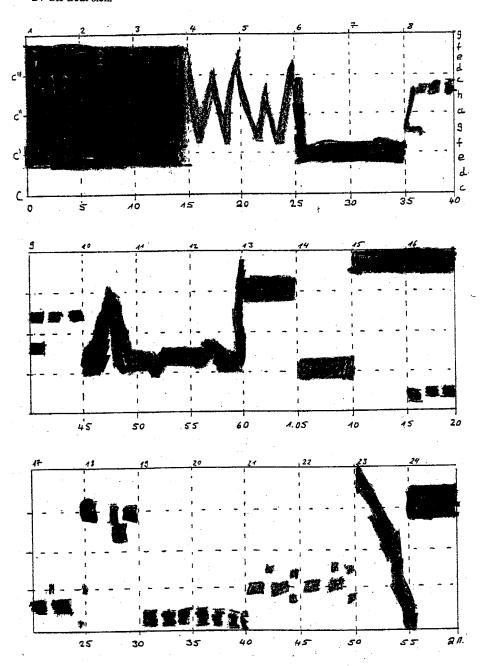
Arne Schöller



Eine Geschichte - vertont mit Clustern (Klassen 5, 2003)

Von Moritz, Johannes, Philipp, Julian, Lukas

- 1 Es heult ein Sturm in der Nacht, der Regen peitscht an
- 2 die Scheibe.
- 3 #
- 4 Ein Blitz schlägt in einen Baum ein.
- 5 #
- 6 Der Bach rauscht und fliest über die Ufer.
- 7 #
- 8 Eine Frau nähert sich langsam der Kirche. Unter ihren Füßen platscht der Regen.
- 9 #
- 10 In der Kirche sitzt ein Skelett vor der Orgel und spielt unheimliche Musik.
- 11 #
- 12 #
- 13 Die Tür geht knarrent auf.
- 14 #
- 15 Die Frau kam herein. Sie schrie laut.
- 16 Sie rennt schreiend raus. Das Skelett rennt ihr hinterher.
- 17 Seine Knochen klappern.
- 18 Der Frau peitscht der regen ins Gesicht.
- 19 Die Turmuhr schlägt 6 Uhr morgens.
- 20 #
- 21 Das Skelett rennt klappernd zum Friedhof in sein Grab.
- 22 #
- 23 Die Frau schaut sich um, das Skelett ist weg.
- 24 Sie freut sich.



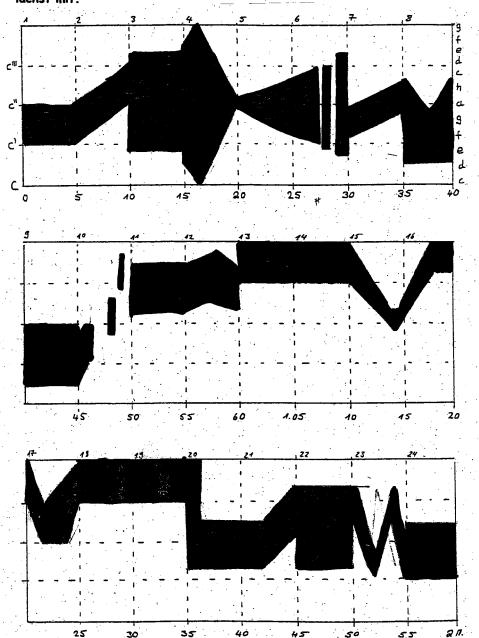
Eine Geschichte - vertont mit Clustern (Klassen 5, 2003)

Von Lena, Mareike, Pia, Anya und Madeleine

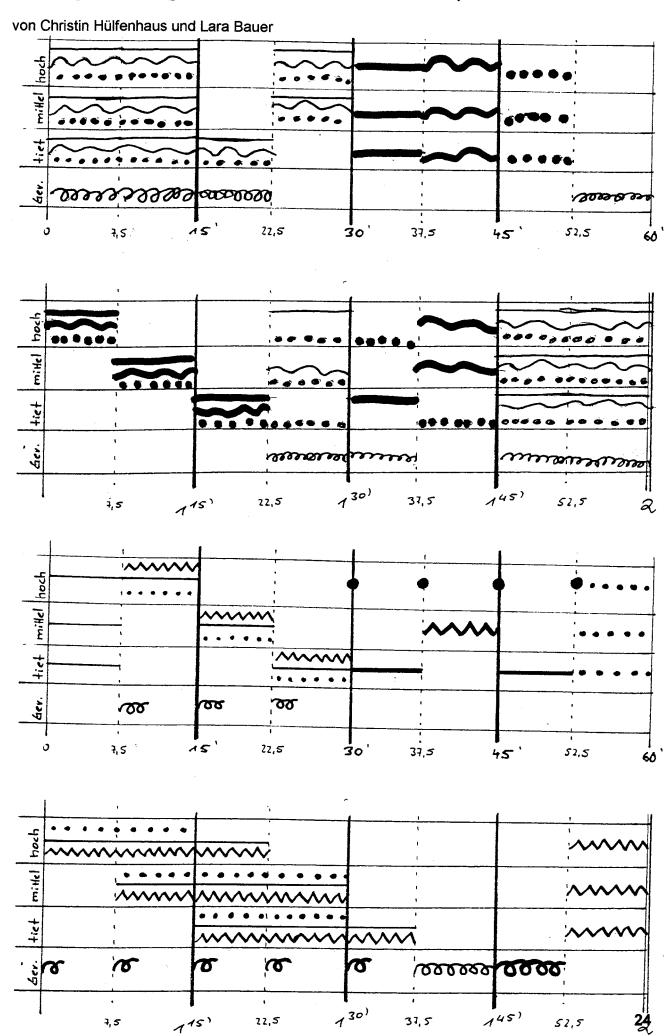
Eine unheimliche Nacht

Du verirrst dich in einem tiefen dunklen Wald. Die Bäume rascheln. Dir läuft es eiskalt über den Rücken, denn du hast Angst. Es fängt an zu Blitzen und zu Donnern. Unter den Blitzen erkennst du eine mächtige, schwarze Burg vor dir und Fledermäuse flattern um die Türme. Du gehst durch eine gespenstisch, knarrende Tür und stehst in einem großen Saal. Im Saal ist es so dunkel, dass du deine eigene Hand nicht mehr vor Augen siehst. Du tastest dich langsam an einer Wendeltreppe hoch. Als du oben ankommst, hörst du Ketten rascheln und ein gespenstisches Heulen. Plötzlich bekommst du eine Eisdusche. Du siehst den Umriss einer heulenden Gestalt. Du zitterst am ganzen Leib.

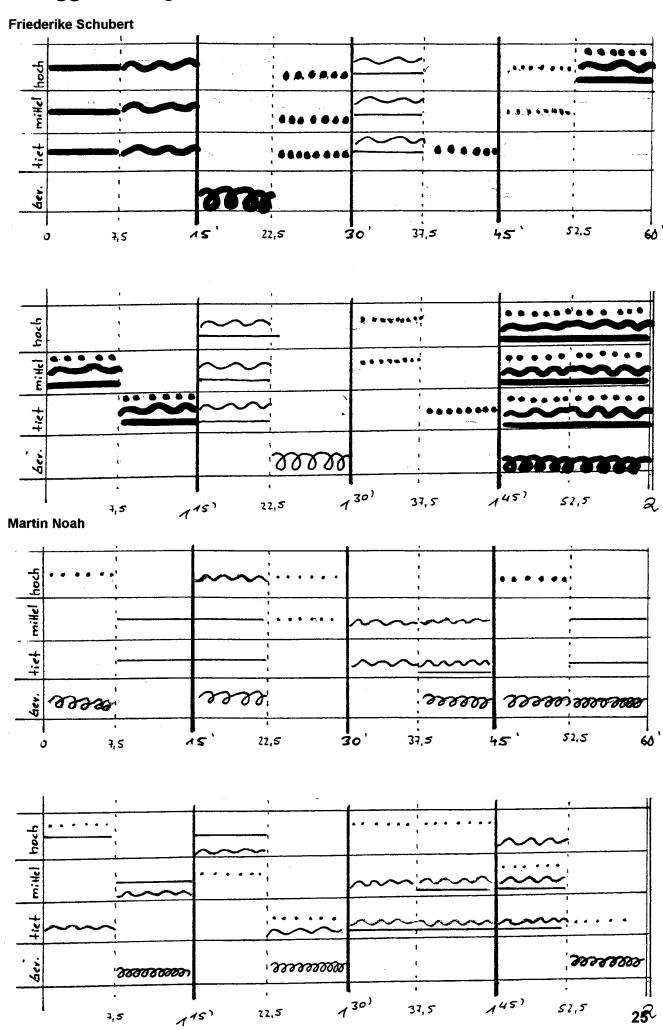
Du willst wegrennen, aber du bist wie gelähmt. Endlich hast du deine Stimme wieder und schreist laut um Hilfe. Da geht das Licht an und deine besten Freunde stehen mit einem Bettlaken in der Hand vor dir und lachen. Du hast ganz vergessen, dass du heute Geburtstag hast und lachst mit.

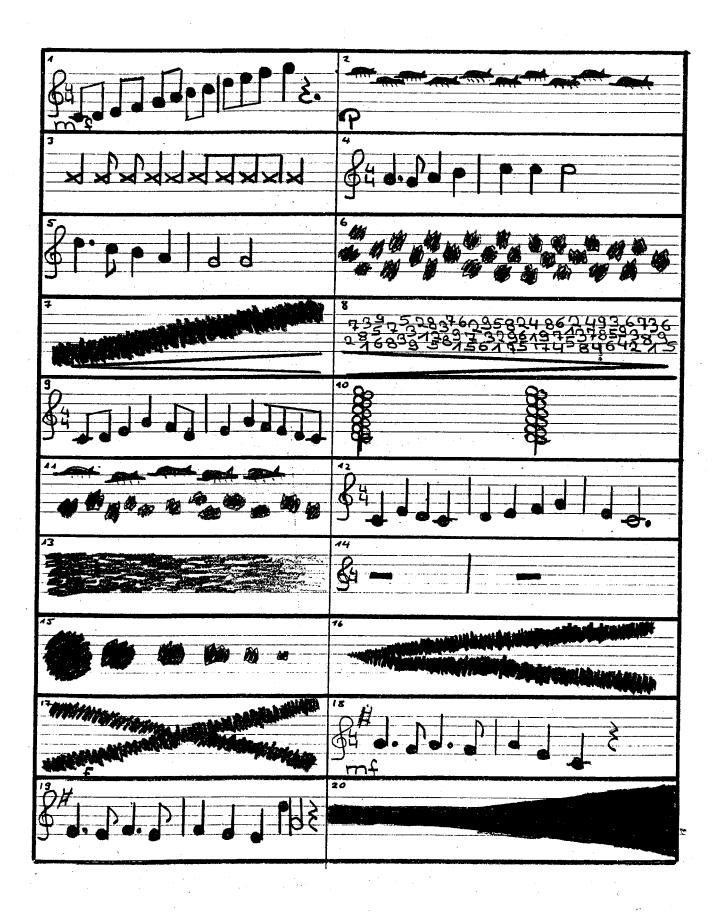


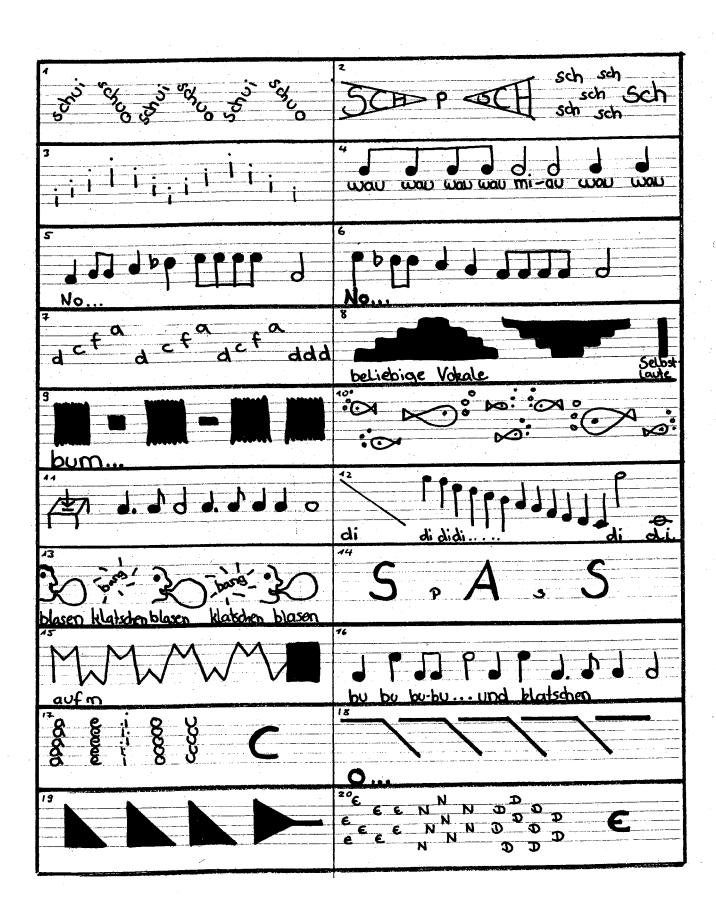
Klanggestaltung - Schülerarbeiten Klasse 5, 1998



Klanggestaltung - Schülerarbeiten 1997 - Klasse 5

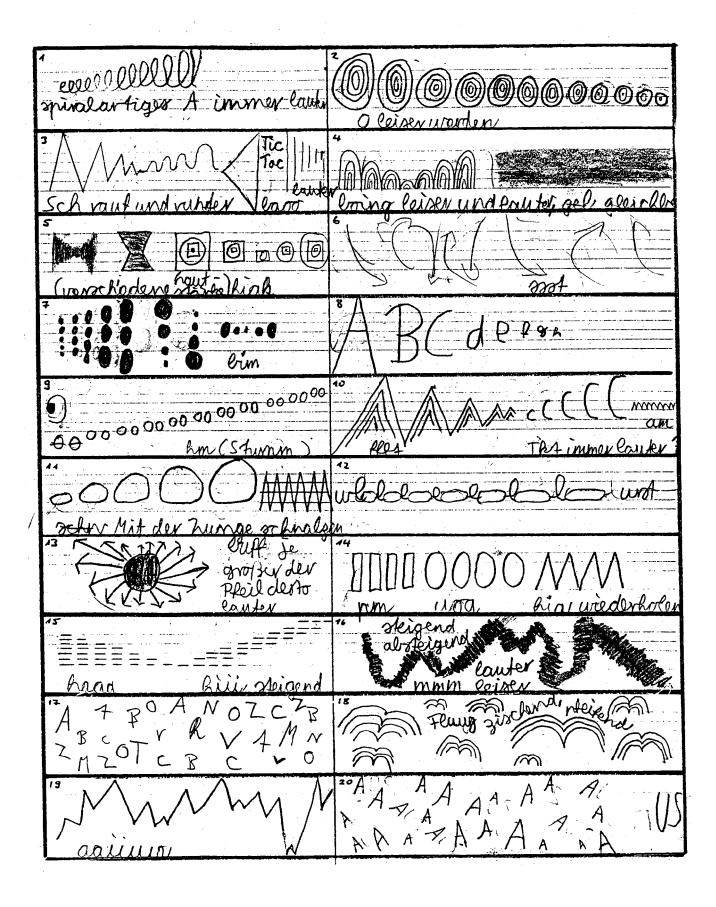


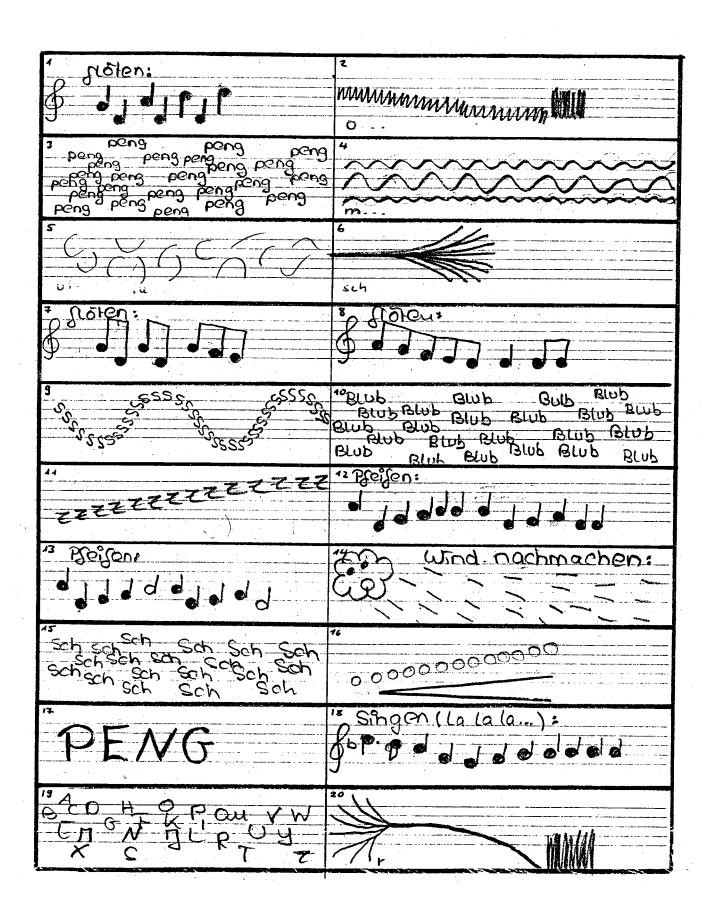




Originelle Klangaktionen – Schülerarbeiten 2001, Klasse 6

Nicolas Böhnke





Melodien - Klasse 6, 2005



Melodien - Schülerarbeiten, Klasse 6, 2008



Melodien - Schülerarbeiten 2008



Melodien gestalten, Klasse 6, 2011

Jasmin Langbein Lea Pöhlmann

Takt- und Rhythmusvariationen, Klasse 6c, 1998









Formgestaltung, Schülerarbeiten, Klasse 6, 2003



Formen - Schülerarbeiten 2009, Klasse 6



Musik formen - Schülerarbeiten 2008, Klasse 6



Isabel Kübler



Ditzingen-Rap

Nefeli Alexief- Damianof, Amira Mouritane & Vanessa Neumüller, 2013

Refrain:

Ditzingen ist cool, yeah, yeah! das Schwimmbad hat 'nen Pool! Die Mädchen sind heiß, yeah, yeah! die Jungs labern scheiß, yeah, yeah!

1.Strophe:

Hirschlanden und Schöckingen gehören auch dazu, zusammen sind wir eine coole Crew!

2.Strophe:

Dazwischen liegt zwar sehr viel Feld, doch die Ernte bringt viel Geld!

Refrain

3.Strophe:

Die Schule hat sehr viele Räume und draußen gibt es große Bäume!

4.Strophe:

Die Arbeiten sind ziemlich keck, das nimmt sehr viel Freizeit weg!

Refrain

5.Strophe:
Beim Edeka
kann man einkaufen,
da muss man
meistens hinlaufen.

6.Strophe:

Man nimmt sich einen Einkaufswagen, dann muss man Sachen nicht selber tragen.

Refrain

7.Strophe:

Die Brötchen sind sehr lecker, doch es gibt keinen Schlecker. Wir kaufen gerne lecker ein, und machen dabei Sauerei'n.

8.Strophe:

Es liegt in der Luft, der gute Landduft. Es gibt auch Kühe, doch die machen viel Mühe.

9. Strophe

Wir haben einen Bach, der ist ziemlich flach. Es gibt viele Fische, die isst man nicht am Tische.



Geldgier

Amelie Stief, Nina Zaske, Nicole Unger

Refrain: Cent, Euro, Scheine,

Ihr seid alle meine!

Ich geb' euch niemals her, denn ich häng an euch zu sehr.

 Ohne Geld läuft nichts auf dieser Welt, und überall heißt es nur: Geld,Geld,Geld. Jeder muss sein Geld zusammenraufen, "Was soll ich mir denn noch alles kaufen!?"

Alle rufen nur:,,Oh,mein liebes Geld!"
 Das ist das was jedem gefällt.
 Ich muss es immer noch sparen,
 kann nur mit dem Drahtesel fahren.

Refrain

 Man muss sich immer gut überlegen, wofür soll ich mein Geld ausgeben.
 Das Sparschwein muss für jeden Anlass her, da gibt es keine Grenzen mehr!

4. Siehst du auf der Straße diesen armen Penner?
Er war auch kein guter Geldkenner.
Er hat immer teuren Alkohol gesoffen,
und jetzt hat es ihn hart getroffen.

Refrain

- Ich hoffe so hart trifft es dich nicht, schau dem Leben ins Gesicht.
 Man muss nur genug Geld haben, dann kann man sich auch daran erlaben.
- Geld, Geld, meine Taschen sind schon leer, aber dafür wurde es mir nicht zu schwer.
 Deswegen bin ich ganz bescheiden, und lass lieber die anderen leiden.



Freundschaft

Friederike Schrell, Sarina Sommerauer & Svenja Mauch

Refrain

Du kannst immer auf sie baun, und ihnen alles anvertraun. Hast du Sorgen oder Kummer, wähle einfach ihre Nummer.

- 1. Freundschaft ist das wichtigste, auf der ganzen Welt. Weil du ohne Freundschaft, schnell auf die Klappe fällst.
- 2. Chillen, spielen, feiern, das ist immer toll. Doch mit Freunden das zu tun, bringt es immer voll!
- 3. Auch wenn du mal traurig bist, sind sie für dich da, wie sollte es denn anders sein? Ist doch sonnenklar!

Refrain

- 4. Freundschaft Frieden und Vertraun, darauf müssen wir jetzt baun. Leise kichern und laut lachen, ja das soll uns Freude machen.
- 5. Ich und du und du und du, Wir schrein jetzt alle Muh! Wärme Liebe Höflichkeit, verhindern sicher jeden Streit!

Refrain

- 6. Svenja, Friedi und Sarina, als Freunde sind sie einfach prima. Als Trio sind sie bärenstark, Sie helfen sich in Not und Plag.
- 7. Hip und Hop und Tralala, Dafür sind ja Freunde da! Aber auch für Ernste Sachen, Bei denen nicht immer alle lachen.



Refrain:

Sommer, Sonne, Sonnenschein Wir laufen schnell ins Freibad rein Sandburg, Strand & Meeresrand Ferien sind so interessant

- 1.T-Shirt, Hotpants, Sommerkleid Ja, das ist bei der Hitze gescheit! Sonnenbrille, Flip-Flops, Strohhut Das steht im Sommer jedem gut!
- 2.Im Sommer ist es oft sehr heiß, da kaufen wir uns gern ein Eis. Schoki, Pistazie, Erdbeer ,Mango, da tanzen wir vor Freude Tango!

Refrain

3.Türkei, Mallorca, Ibiza und wie wär's mit Korsika? Australien, Madera, Hawaii, Ja, da gibt es manchen Hai. 4.Paris, London, Istanbul,Ja, hier finden wir es cool!San Franzisco, New York, RioJa, das ist das perfekte Trio!

Refrain

- 5.Sommerferien sind wundervoll,Ja, wir finden sie ganz toll!Ja, wir mögen sie wirklich sehr,wir haben dann keine Schule mehr!
- 6.Ferien machen uns sehr Spaß, öfters trinken wir ein Wasserglas. Denn sonst trocknet man ganz aus, und jetzt ist der Rap schon aus!

Refrain 2x



Facebook-Rap

Refrain

Facebook, Facebook ist 'ne krasse Sache. Facebook, Facebook ist ne coole Masche.

1.Strophe

Werde morgens wach, schaue auf mein Handy... Eine Facebook Nachricht von meiner Freundin Mandy.

2.Strophe

Schreibe schnell zurück, denn ich will nichts verpassen... Lade noch ein Foto hoch, ich kann es nicht lassen.

Refrain

3.Strophe

Facebook mach nicht süchtig, es ist einfach cool... Kennst du's noch nicht dann musst du es tun.

4.Strophe

Bilder sehen, Freunde treffen, es hält dich in Touch... Zu viel davon gibt es nicht, nur Mama's Meckern ist too much.

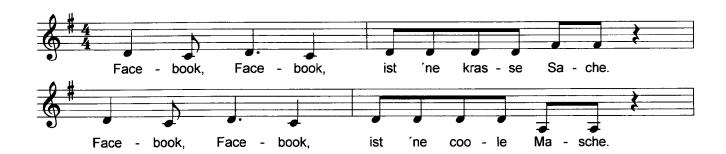
Refrain

5.Strophe

Alle können schimpfen, alle können böse sein, doch am Nachmittag sind sie selber online.

6.Strophe

Rosen sind rot und Veilchen sind blau du likest den Rap das weiß ich genau !!!



Refrain

Fußball, Samba, Karneval, Dieses Land ist wundervoll. Fußball, Samba, Karneval, Dieses Land ist wundervoll.

1. Strophe

In Brasilien gibt es viel zu sehn, da möchten wir nicht wieder geh'n. Die vielen schönen Aussichtsachen, von denen könn' wir Fotos machen.

2. Strophe

Ein schöner Hauch liegt in der Luft, das ist bestimmt Papaya-Duft. Die vielen Früchte auf den Bäumen, Düfte wie in schönsten Träumen.

Refrain

3. Strophe

Wir fiebern mit bei jedem Spiel, Die Spieler setzen sich ein Ziel. Ob wir die beste Mannschaft sind, bestimmt freut sich ein jedes Kind.

4.Strophe

Fußballspieler hier und dort, man sieht sie fast in jedem Ort. Die ganze Welt die fiebert mit, das Fußballspielen ist ein Hit.

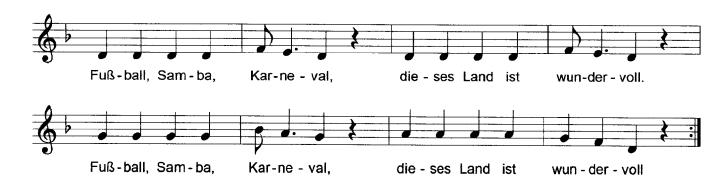
Refrain

5.Strophe

2016 sind dort Feste viele, es finden statt die olympischen Spiele. Fußball, Golf und Basketball, diesen Sport gibt's überall.

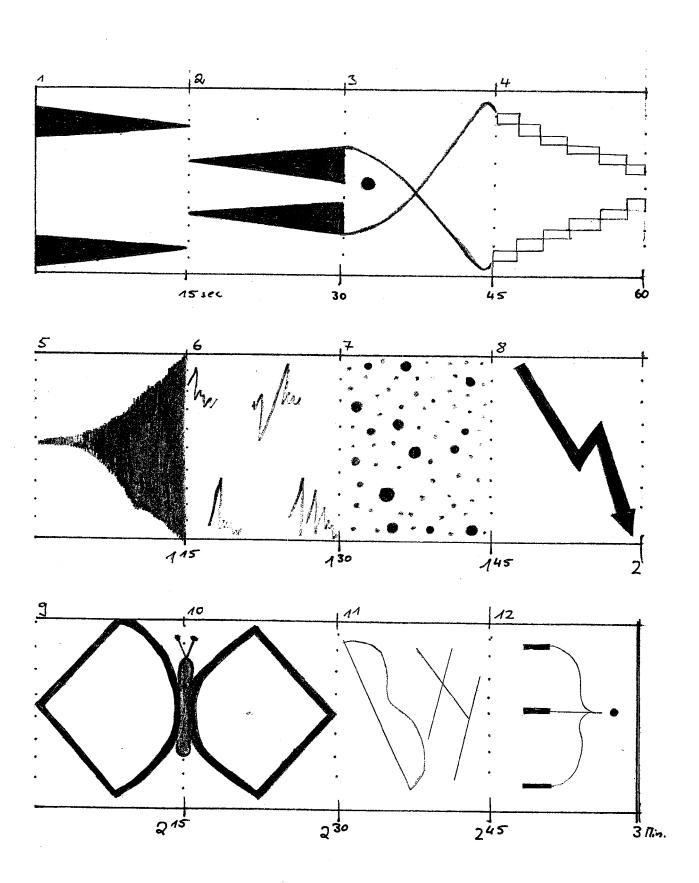
6.Strophe

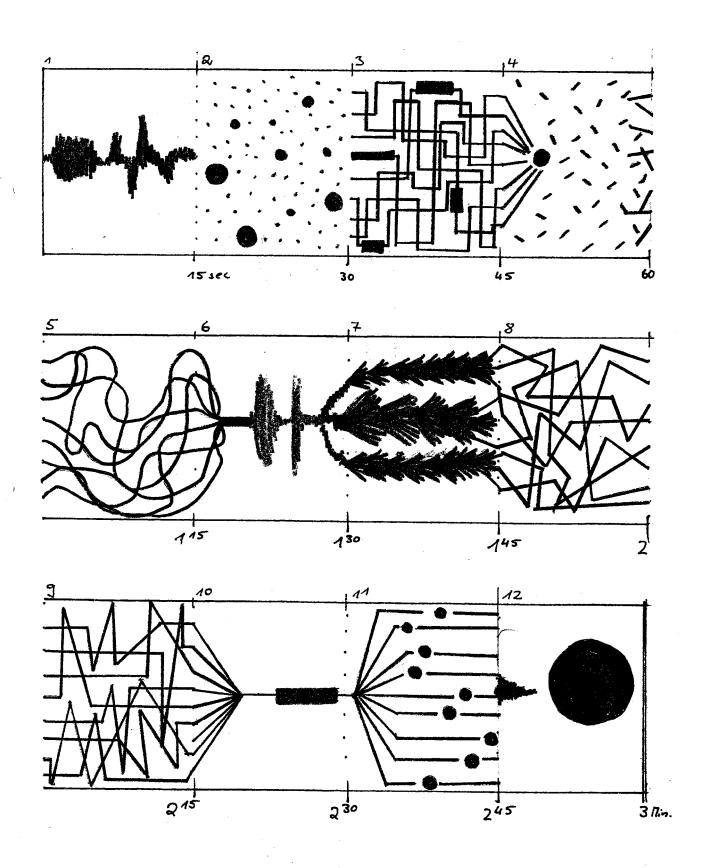
Samba und Karneval, so was gibt es überall. Alle singen freudig mit, das hier ist der Sommerhit.



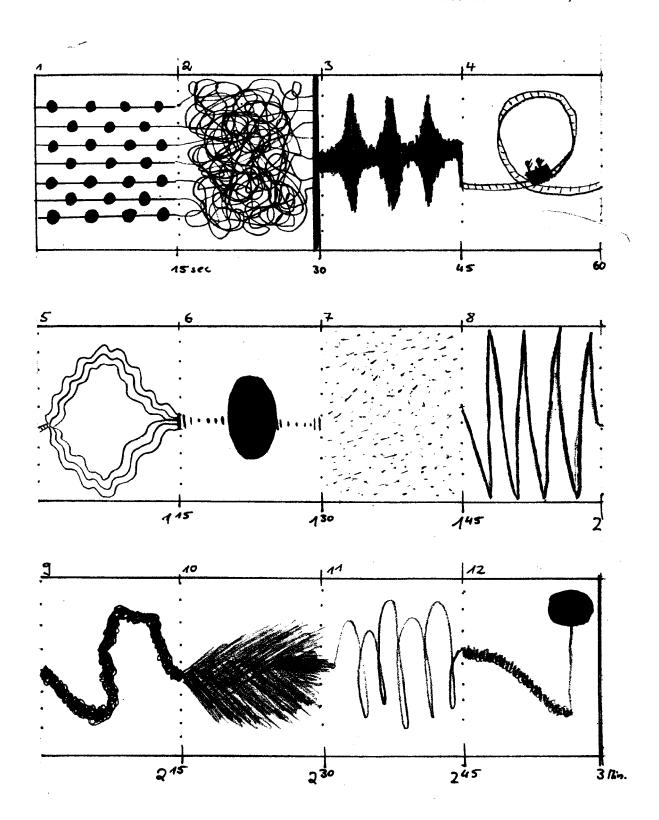
Musikalische Grafik – Schülerarbeiten 2005, Klasse

Rebecca Ade





Isabelle von Wolff, 2009



- Ihnen geh ich an den Kragen, ohne höflich nach zu fragen. Heute setze ich mich fest und vernicht' dies Schuppennest!
- 2. Dringen wir noch weiter, weiter vor, von den Haaren ab ins große Ohr. Jucke, jucke, juck' dann kratzt er sich, das ist doch so toll, so toll für mich.
- Wasser ist mein bester Freund, denn mit ihm macht's: schäum, schäum, schäum. Mit ihm geh ich richtig auf, das hab ich schon richtig drauf.
- 4.
 Man sieht mich so schön an den Klamotten, hab sie schon gesehen bei den Schotten.
 Meine Tante sitzt auf 'nem Chinesen, der es doch nicht schafft sie einzulesen.

- 5.
 Dudel, dudel, dudel, schwapp, langsam werd ich richtig schlapp.
 Aber ich hab's bald geschafft, dann sind Schuppen alle matt!
- 6.
 Es ist jetzt kein Sommer oder Frühling, keine schönen Blumen, wenig Klee.
 Denn es ist jetzt Winter hier ganz oben, und wir sind der weiße, weiße Schnee.
- 7.
 Blubi, blubi, jetzt geht's los!
 Ich bin groß, ja ich bin groß!
 Ich bin mächtig, werd' sie los,
 Kopfhaut ist dann schuppenlos!
- 8.
 Hilfe, Hilfe, gleich sind wir ganz weg,
 dann ist nicht's an diesem, diesem Fleck!
 Noch ein allerletzten Abschiedsgruß,
 dann ist wirklich, wirklich mit mir Schluuuuss



ise und Igel



- se: Hey Igel wollen wir wetten, dass in mir Kräfte stecken. Von hier nach dort ein Rennen, du wirst mich nicht erkennen.
- II: Deine Schnelle bringt dich nicht weit, denn ich bin dir viel zu gescheit.

 Wer gewinnt werden wir dann sehn, warte nur bis morgen um Zehn.
- se: So Igel, jetzt ist es kurz vor zehn, du wirst als Verlierer gehen. Machst du dir schon in die Hos, auf die Plätze fertig los!

lgel: Der große Hase ist schon weg, nun kommt mein Weib aus dem Versteck. Er wird sich wundern dieser Schuft, bald wird ihm ausgeh'n seine Luft.

Hase: Ha, ich bin schon weit voraus, der Igel kriecht nah seinem Haus. Oh, er steht am Ziele schon, das kann nicht sein, das ist ein Clon.

Igel: Da kommt ja schon der Hase, er hat ne blasse Nase.
Das wird wohl sein Ende sein, ich werd' nicht weinen, nein.

Engel und Teufel



Ich bin der Teufel, was willst du hier? Engel hau ab s' ist mein Revier! Mit Feuer und Spuke mach ich den Krieg, Denn wer ist's nun, ja ich bin's der siegt.

Hey pass mal auf und mach mal Platz Jeder auf der Welt ist des Engels Schatz. Alle Welt muss versöhnet sein, Denn der Weltfrieden, der ist fein!

Alle Menschen sind nun böse. Kein Problem, das ich für sie löse! Ich verwandle sie schnell in meine Knechte. Das ist zu meinem und aller Satans Rechte.

Die Menschen müssen zusammen halten, Darüber werde nur ich noch walten. Die Liebe ist die allergrößte Macht Und über die halt ich immer Wacht. Wer sich mir widersetzt wird zu Suppe Das Leben ist mir völlig schnuppe. Die Menschen sollen mir ewig dienen, Sonst hetz ich auf sie die Riesenbienen.

Wie kannst du nur so böse sein? Lass mich herrschen über die Menschen allein. Das Gute siegt, das Böse verliert Und von dir wird nicht mehr randaliert!

Oh, ich merke, verlier' die Kräfte, Denn die Liebe gewinnt die Mächte. Du hast letztendlich für immer gewonnen, Mein ganzes Reich ist nun zerronnen!

Da staunst du nun, ich sagte es gleich Die Liebe hat das stärkere Reich! Alle Menschen sind nun immer gut Und haben wieder neuen Mut!



Der Jäger und der Hase



- Ich Hase hoppel durch das Feld Ich stolziere wie ein Held ohne Sorgen mit großem Mut das tut mir dem Hasen gut.
- Ich der Jäger in meinem Revier Jage hier viel Ungetier Wenn ein Tier vorüber schnellt hört man wie die Lunte schellt.
- Schau dort oben in seinem Thron der Jäger mit der Schießkanon Hoffentlich sieht er mich nicht sonst werd ich ja sein Gericht.
- Was erspäh' ich mit meinem Visier es ist ein Hase in meinem Revier oh wie knurrt mir doch der Magen länger kann ich's nicht ertragen.

- Ich muss mich nun schnell verstecken sonst wird der Jäger mich entdecken und hat er mich mal gesehen muss ich ihn um Gnade flehen.
- Ich schieße nun du kleiner Hase knapp vorbei an deiner Nase Ja nun rennst mal um dein Leben sonst wirst du auf dem Grill kleben.
- 7. Grad bin ich dem Tod entglitten der Jäger hat wohl keine Sitten Wieso will er mich denn erschießen und sinnlos mein Blut vergießen.
- PENG! Jetzt hab ich dich erschossen und den Sieg hab ich genossen danach werde ich dich grillen und auf meinem Throne chillen.

Der Rasenmäher und das Gras



Haha, jetzt wird es gleich gescheh'n, werd dir nun den Kopf abnehm'n. Werde dich am Schopfe packen und danach in Stücke hacken

Mein größter Feind der Mäher ist, der mich jeden Monat frisst. Ich höre schon den Summmotor, er ist hinterm Gartentor.

Mist! Häng' fest, geb' volle Kraft... Brumm, summ, summ, gleich ist's geschafft. Dein letztes Stündlein hat geschlagen, mein Messer packt dich nun am Kragen.

Oh nein! Er fährt den Steinweg lang... Bei seinem Anblick wird mir bang. Jetzt ist's gleich um mich gescheh'n! Mein Ende kann ich schon absehen. Welch ein wohliges Gefühl es ist, wenn die Klinge dich nun frisst. liegst du auf dem Komposthaufen, musst dich mit den Würmern raufen.

Ich erblicke einen Stein, der Rasenmäher fährt hinein. Dies könnt meine Rettung sein, oder trügt mich nur der Schein?

Was ist los? Mein Motor versagt... Meine Klinge hat sich verhakt. Jetzt kommt mein Herr ganz in Rage, fährt mich in die dunkle Garage.

Der gute Stein hat mich gerettet, im Gras liegt er nun weich gebettet. So einen Sieg gibt es nicht immer, denn es hätt' noch kommen schlimmer.

Katz und Maus



Du kleines Mäuslein in deinem Loch, heute bekomm ich dich sicher noch. Als Abendessen wirst du enden, dann halt ich dich in meinen Händen.

Du böse, miese, große Katze, ich lande nie in deiner Tatze. Versteckt bleib ich im Mäusekeller, und werd' nie sein auf deinem Teller.

Du hältst dich wohl für superschlau, doch ich kenn dein Versteck genau. Unter der zweiten Diele hinten, werde ich dich zitternd finden.

Dann komm doch, du mieses Fischgesicht, aber finden wirst du mich nicht. Los, los und tipelip zum Gange, dass mich die böse Katz' nicht fange. Da läuft das kleine Mäuselein, Ho, ho; ich hole dich noch ein. Nur ein Satz und ich bin hier, fasse dich du kleines Tier.

Oh weh; jetzt schnell in's Heim hinein, sonst wird' ich Katzenfutter sein Endlich, bin ich in Sicherheit, grad' tut mir die Katze Leid.

Oh nein, die Maus ist mir entwischt, was ist das bloß für ein Mist? Egal da kommt mein Herr mit Fisch, das ist ein besserer Abendtisch.

Juhuh! Jetzt habe ich wieder Ruh, und mach' mein Mäuseheim jetzt zu. Das brauch ich nicht, aber egal, jetzt genieß' ich mein Käsemahl.

Akku und Handy

Andre, Pascal, Benjamin, Uros, 2013

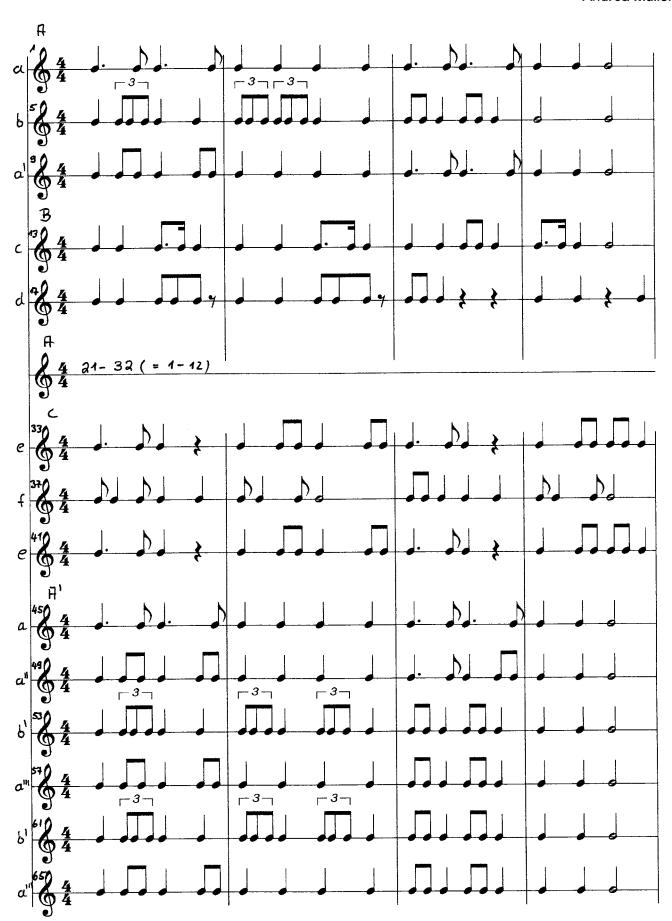
- Akku, Akku geh nicht leer, helf mir noch ein bisschen mehr. wie lang kann ich dich noch haben, bis wann musst du mich ertragen?
- Lang halt ich das nicht mehr aus, zieh,aus mir das beste raus.
 Das Ladegerät das liegt im Eck, schließ mich an sonst bin ich weg.
- Tut mir Leid das kann ich nicht, das Ladegerät ist nicht mehr dicht. Es war der Nachbar von 12B, er warf das Kabel in den Schnee.

- Dieser Unsinn macht mir Schmerzen, tief in meinem Akkuherzen. du pumpst mich leer du nutzt mich aus, wert mich schnell jetzt bitte raus.
- Ich bin gierig ich krieg´ was ich will, blöder Akku sei jetzt still.
 Wart´ da kommt mein Vater rein, bald wirst du wieder kraftvoll sein.
- 6.Schließ mich an sonst bin ich weg, dann ist nichts mehr auf dem Fleck. Aaaah, das tut mir jetzt voll gut, vielen Dank für deinen Mut.
- SMSen liebe ich, doch ich tue nichts für dich. Tut mir aber jetzt sehr leid, wäre später vielleicht bereit.



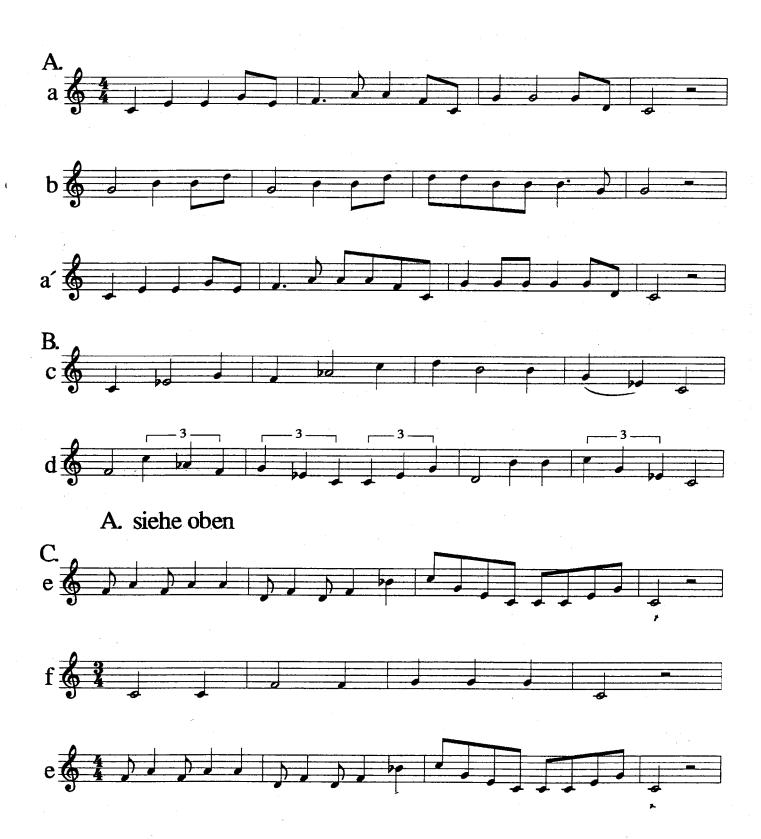
Rondo als Rhythmus

Andrea Müller



Rondo - Dreiklangsbrechungen

Christian von Gunten

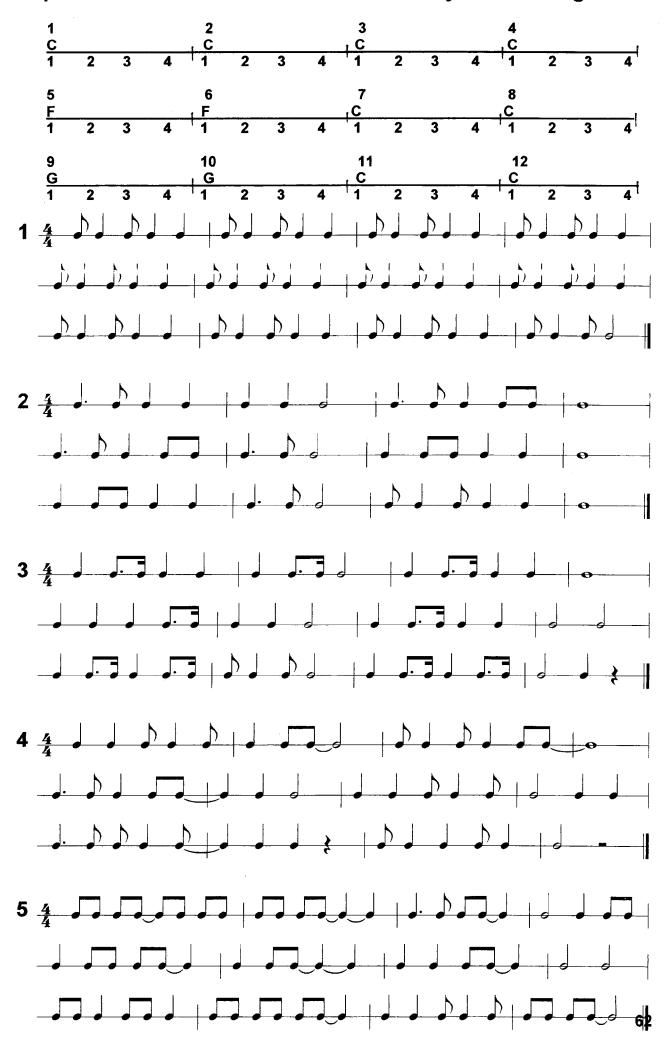




Große dreiteilige Liedform (A aba B cdc A aba)



Improvisation über das Bluesschema - Rhythmusübungen



Jazzimprovisation - Übung mit Akkordbrechungen



Improvisation mit Tonleitern



Filmvertonung

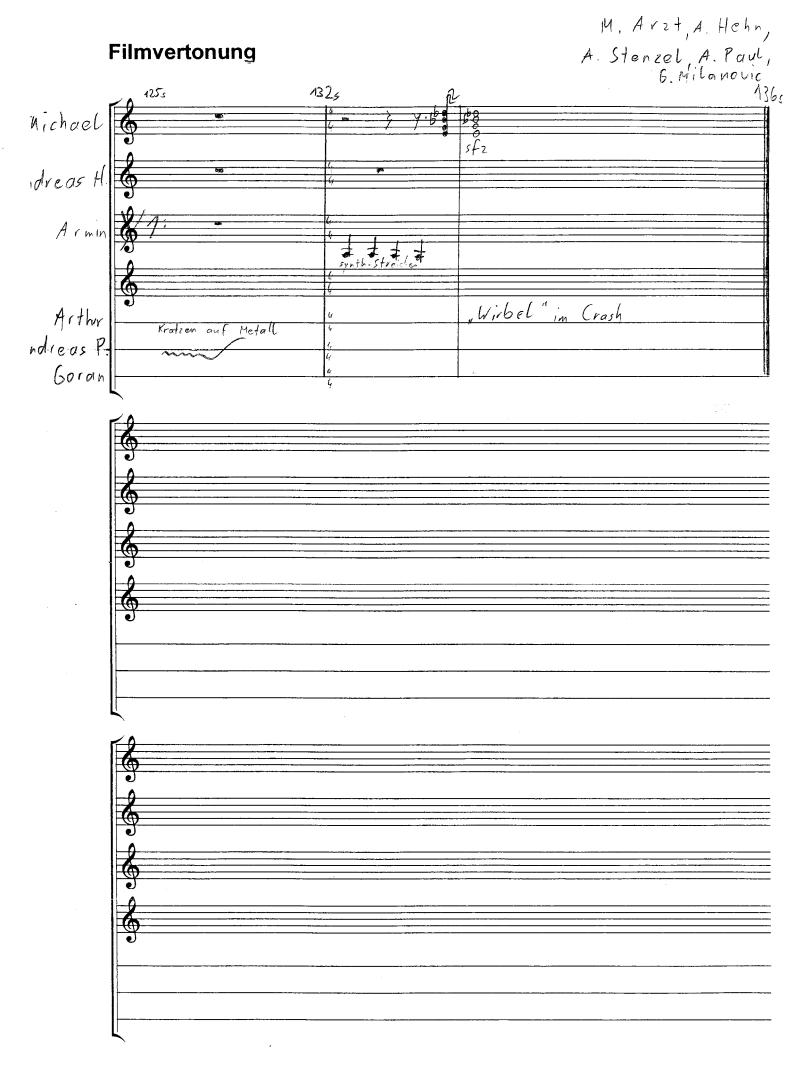


Filmvertonung

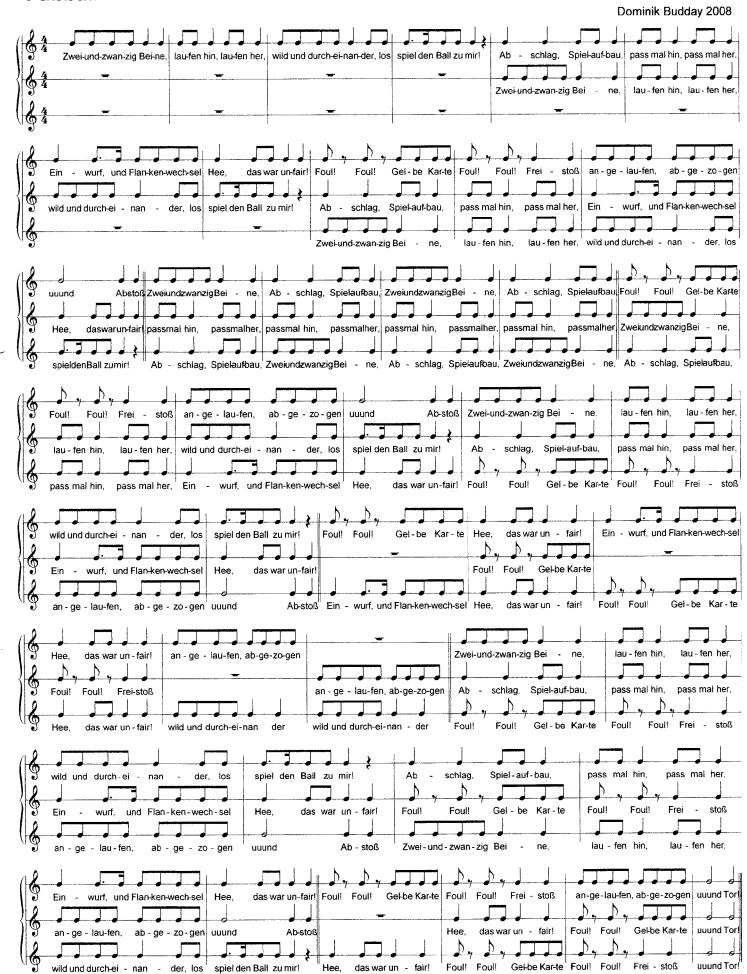






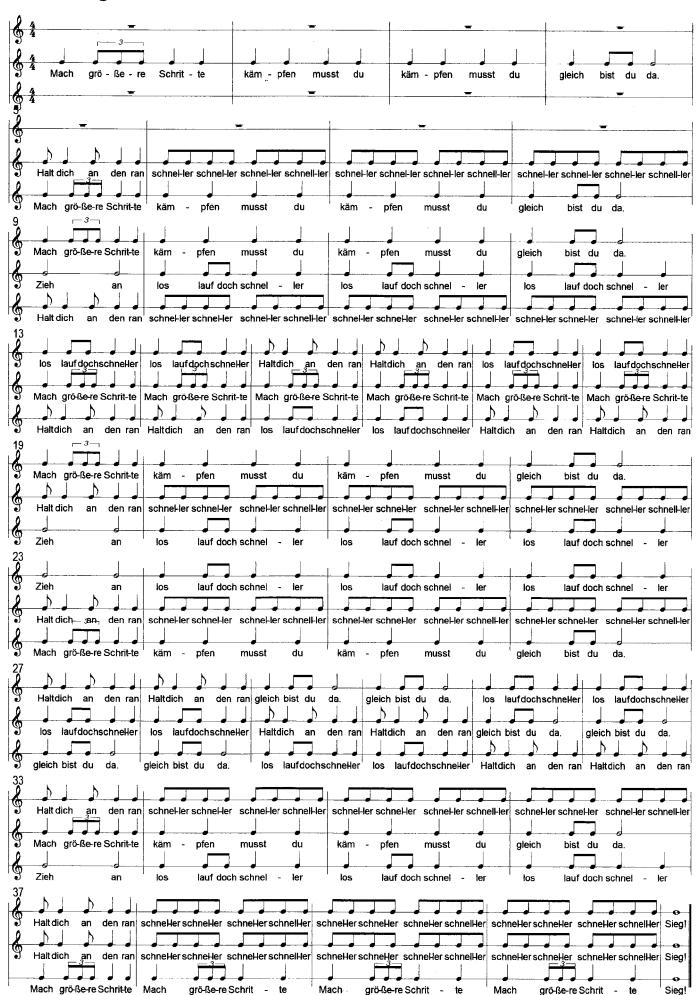


Fußball



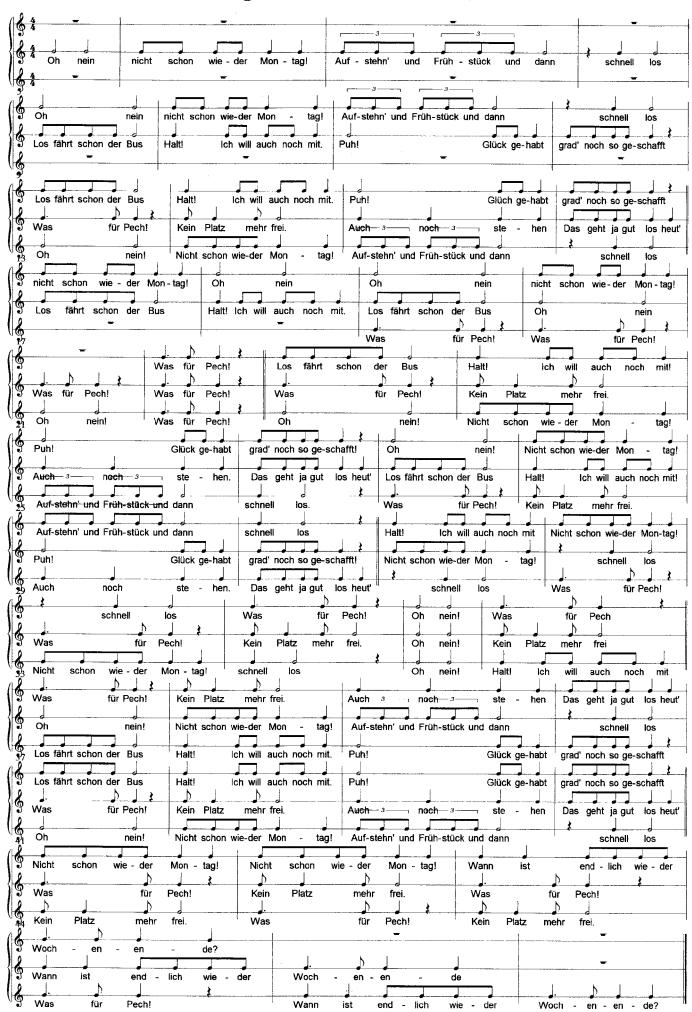
Anfeuerungsrufe beim Marathonlauf

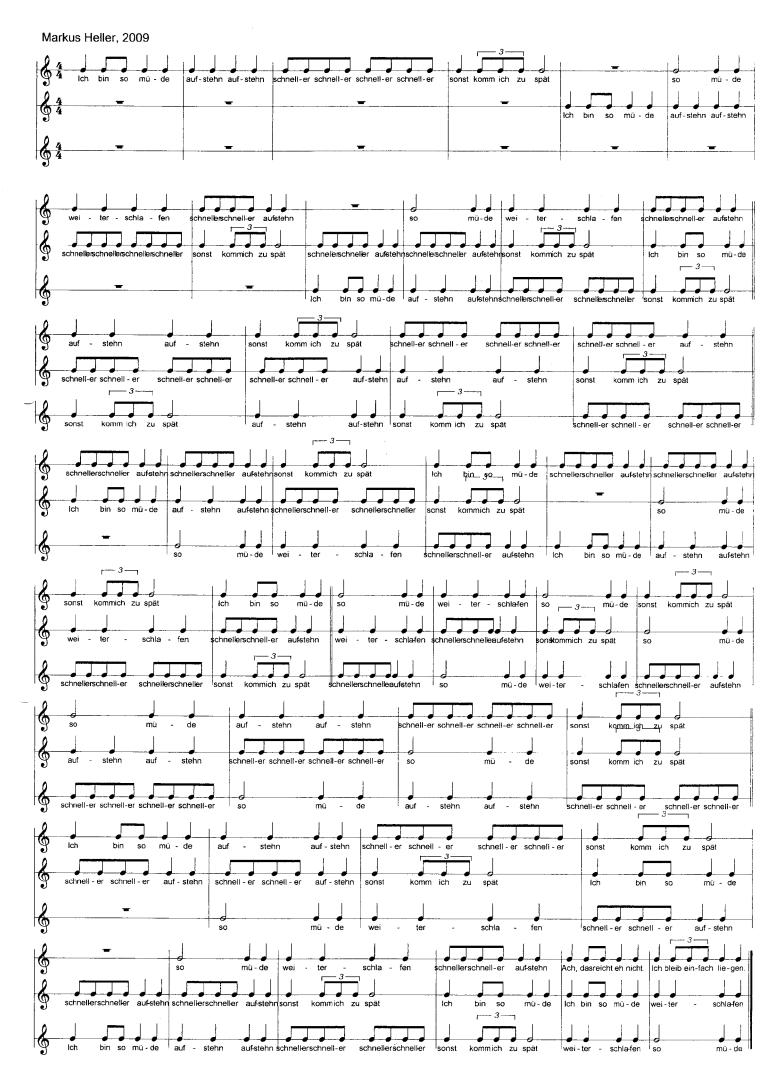
Jochen Carl



Nicht schon wieder Montag

Johanna Heckmann









Entenspaß Marius Nitzsche, 2014 schwim - men Ba - de - wan - ne fröh - lich her. Ba-de-en-te Zei-tungs-en - te glück-lich Was ser Rand voll En ten schwim in der Ba - de - wan-ne men fröh - lich her. Krau len und Rü cken Brust Blub! Blub! in Krei-sen hin und her Ba-de-en-te Zei-tungs-en - te Was - ser Rand voll glück - lich ten schwim in der Ba - de - wan-ne fröh men lich her. in der Ba-de-wan-ne Rück en Brust in der Ba-de-wan-ne cken Brust Rü Rück en Brust in der Ba-de-wan-ne Rück en Brust in der Ba-de - wan-ne Εn ten En schwim ten schwim men Ba de en te Zei tungs en te Was ser Rand voll glück lich Krau len und Rü cken Brust Blub! Blub! Krei sen hin und her

En

ten

schwim

men

in der Ba de wan ne

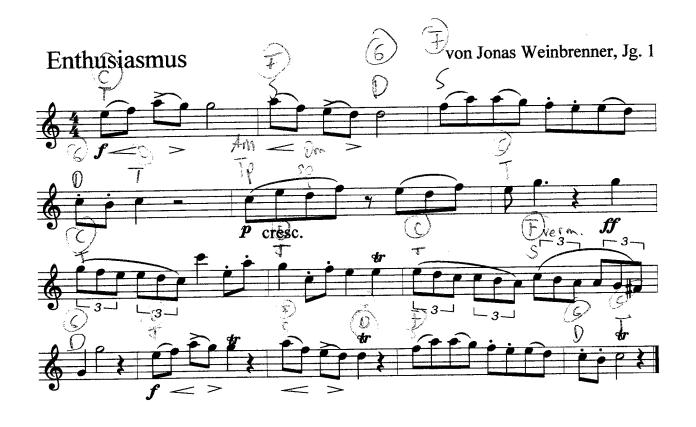
fröh

lich her.







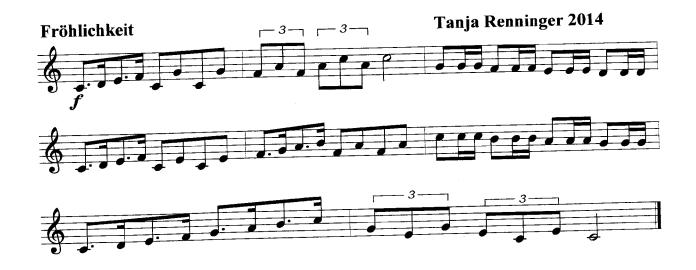




Achterbahnfahrt

1. Nervosität in der Warteschlange, 2. Einstieg, 3. Anfahrt, 4. Kettenzug, 5. Blick in die Tiefe, Höhenangst, Panik, 6. Spitze, Zeit steht still, 7. Abfahrt, Kurven, Kreischen, 8. Ausrollen, 9. Erleichterung









Marsch-Sonnenaufgang-Bach-Marsch-Blitze,Donner-langsames Weitermarschieren-Vogelgezwitscher-Sonne hellt wieder auf

Gefühle und Handlung von Jessica Lieb



Traurige Erinnerung

Lukas Riesch



Gesang zweier Vögel

Standard tuning **J** = 100 D A Hm F# m 1. Gitarre mp F# m 2. Α D G D let ring f $_{\rm Hm}$ F# m G let ring mf Α7 D let ring let ring - ----

Erster Flugversuch eines Vogels

Sandra Haas











Sturm auf hoher See





Schneefall

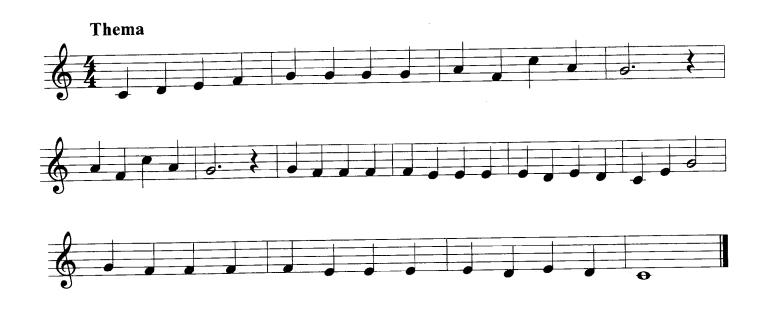




Variationen über das Kinderlied "FUCHS, DU HAST DIE GANS GESTOHLEN"

Klarinette in B

Volksweise







FUCHS, DU HAST DIE GANS GESTOHLEN

Figuralvariation



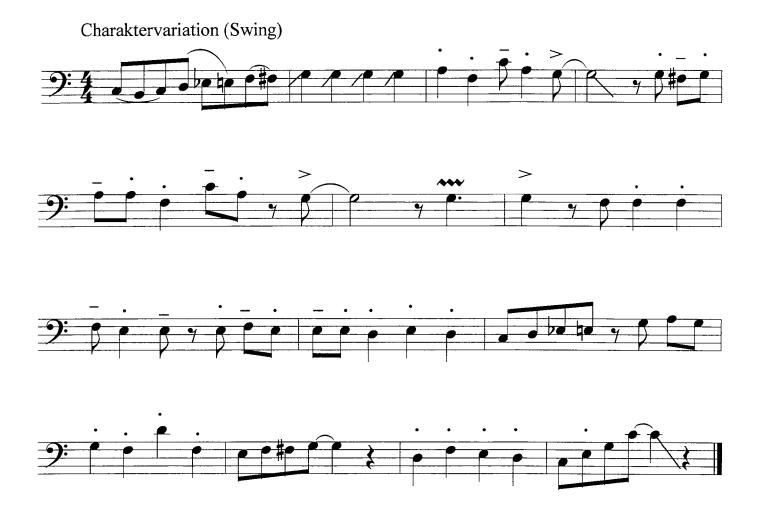
FUCHS, DU HAST DIE GANS GESTOHLEN



Cantus firmus-Variation



FUCHS, DU HAST DIE GANS GESTOHLEN







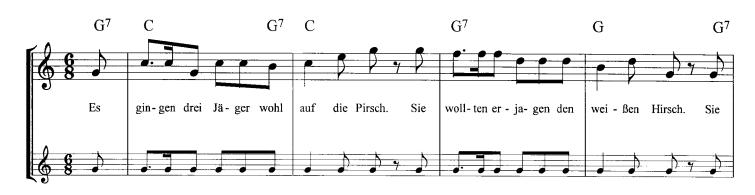


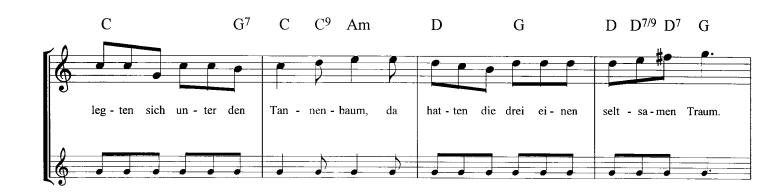


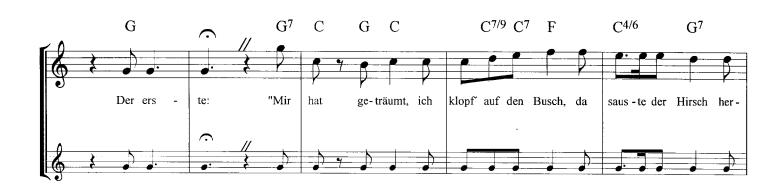
DER WEISSE HIRSCH

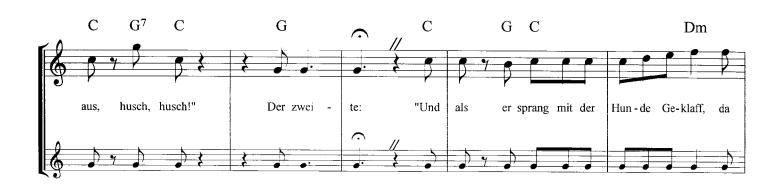
(Ludwig Uhland)

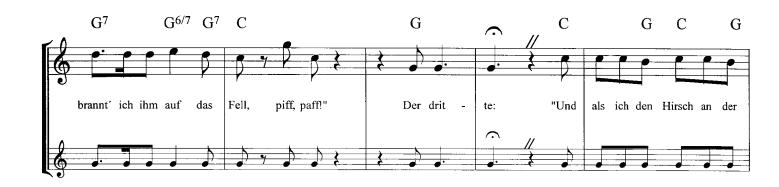
Martin Heckmann (2007)

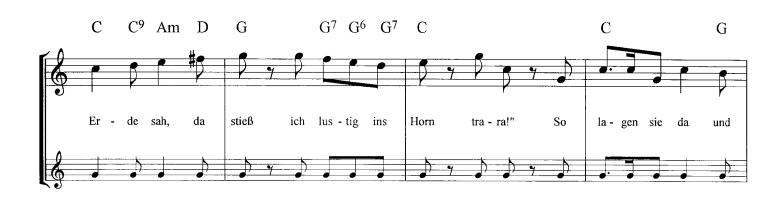


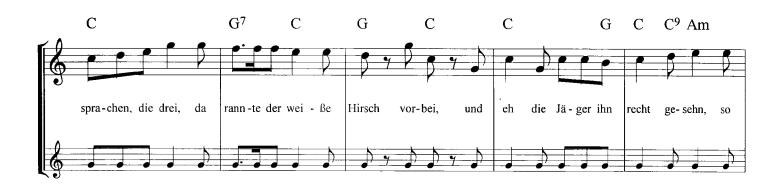


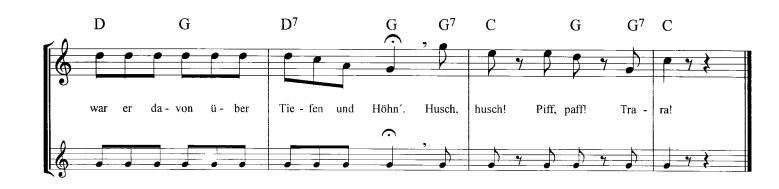












Der weiße Hirsch - Ludwig Uhland

Fabian Schnelle, Mai 2007, 13.Klasse

